

# INHALT

DANKSAGUNG .....	VII
<b>ERSTES KAPITEL: Probleme der Meinecke-Forschung .....</b>	<b>1</b>
Vorbemerkung .....	1
Darstellung und Kritik der Meinecke-Forschung .....	4
Resümee der Forschung und methodische Grundsatzprobleme einer Gelehrtenbiographie .....	42
<b>ZWEITES KAPITEL: Vom unpolitischen Konservativen zum Anhänger Naumanns:     Meineckes Emanzipation von den weltanschaulichen und politischen     Vorstellungen seines Elternhauses .....</b>	<b>60</b>
<b>DRITTES KAPITEL: Reform ohne Revolution als Ideal:     Meineckes historisch-politische Grundüberzeugung im Spiegel seiner     Historiographie über „Das Zeitalter der deutschen Erhebung“ .....</b>	<b>90</b>
<b>VIERTES KAPITEL: Vom politisch interessierten Gelehrten zum Gelehrtenpolitiker:     Meineckes hindernisreicher Weg in die politische Publizistik .....</b>	<b>124</b>
<b>FÜNTES KAPITEL: Gelehrte als Parteipolitiker: Friedrich Meinecke     und der Freiburger Reichstagswahlkampf von 1912 .....</b>	<b>158</b>
<b>SECHSTES KAPITEL: Wider die Machtergreifung des politischen Dilettantismus:     Friedrich Meinecke und die deutsche Gelehrtenpolitik im Ersten Weltkrieg .....</b>	<b>205</b>
Augsterlebnis und Kriegserwartung .....	213
Zur Frage der Kriegsschuld .....	227
Die politische Mobilmachung der deutschen Gelehrten: Die Verteidigung des deutschen Militarismus .....	231
Vom Konsens zum Dissens: Die Auseinandersetzung um die Kriegsziele .....	243
Das Problem der Friedensanbahnung .....	264
Zur „Balancierung der Demokratie“: Meineckes Vorschläge zu einer Reform der Verfassungsordnung .....	275

SIEBENTES KAPITEL: Schlußbetrachtung .....	295
ACHTES KAPITEL: Exkurs: Friedrich Meinecke – ein „Sozialcharakter“? Überlegungen zur Repräsentativität seines politischen Denkens.....	314
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS .....	329
PERSONENREGISTER .....	377
SACHREGISTER .....	382